



litrobona
LITERATURE NOW

Pressemitteilung

LITERATURVERMITTLUNG 2.0: LITROBONA FEIERT DEN ERSTEN GEBURTSTAG

Zeitgleich mit Beginn des ersten CoVid19 Lockdowns ging am 15. März die Literatur-Plattform Litrobona online. Ziel war es zunächst, literarische Online-Veranstaltungen in und aus Österreich zu teilen und jungen Autor*innen mithilfe von Interviews und Buchbesprechungen eine Bühne zu geben. Seither ist Litrobona stetig gewachsen und wurde mittlerweile durch einen eigenen Podcast – Das Litrophon – ergänzt.

Im Unterschied zu vergleichbaren Initiativen handelt es sich bei Litrobona um eine rein digitale Form der Literaturvermittlung. Außerdem ist Litrobona bislang die einzige Plattform, die sich ausschließlich literarischen Projekten in und aus Österreich widmet.

„Der Themenschwerpunkt ‚Literatur in und aus Österreich‘ soll nicht zuletzt auch zu einem Diskurs darüber anregen, was österreichische Literatur ist beziehungsweise sein kann,“ sagt die Plattformbetreiberin Barbara Seidl. Die Plattform soll dazu beitragen, dass in Zukunft beim Stichwort ‚Österreichische Literatur‘ auch vermehrt nicht deutsch-klingende Namen oder mehrsprachige beziehungsweise experimentelle Werke genannt werden.

Als unabhängige Plattform ist Litrobona bemüht, verschiedene Bereiche des Literaturbetriebs zu beleuchten und auch Randthemen wie Autor*innen und Elternschaft, Misogynie in der Literaturkritik, Digitale Literatur oder mehrsprachige Literatur aufzugreifen.

Die Corona-Virus Krise hat den österreichischen Literaturbetrieb nachhaltig verändert. Während viel mit digitalen Möglichkeiten experimentiert wurde, leidet die Branche auch nach einem Jahr noch stark unter Schließungen, sowie den damit verbundenen finanziellen Verlusten und der großen Unsicherheit, wie es weitergehen kann.

Hier will Litrobona weiterhin einen Beitrag leisten, um das Interesse für Literatur in und aus Österreich auch in Krisenzeiten lebendig zu halten.



Barbara Seidl ist freie Autorin, Literaturwissenschaftlerin, Sprachtrainerin und Gründerin der Literaturplattform Litrobona.

In ihren Forschungsprojekten setzt sie sich mit literaturwissenschaftlicher Emotionsforschung und Mehrsprachigkeit in der Literatur auseinander.

Kontakt: Mag. Barbara Seidl

Mail: kontakt@litrobona.com

Webseite: <https://litrobona.com>